

## Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Anja-Maria Meister Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail	anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema	Uni Bayreuth hilft – Initiativen Corona

# Ehrenamtliche Hilfsangebote gebündelt auf der Website der Universität Bayreuth

**Die Universität Bayreuth sammelt freiwillige und ehrenamtliche Initiativen, Ideen und Angebote in der Corona-Krise und bündelt sie auf ihrer Website <https://www.ubthilft.uni-bayreuth.de>. So soll eine regionale Bühne für Solidarität und Hilfsbereitschaft entstehen.**



Wer in der aktuellen Corona-Krise helfen will, findet seit dieser Woche gebündelt Angebote auf der Website der Universität Bayreuth. „In den letzten Tagen und Wochen hat uns eine Welle an Hilfsbereitschaft und Engagement erreicht: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Verfügung stellen, Beschäftigte, die sich freiwillig zur Amtshilfe an anderen Behörden melden, Studierende, die Ideen zur Unterstützung von Hochrisikogruppen in die Tat umsetzen“, berichtet Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible und betont: „Wir bündeln die Angebote nur und sind kein Vermittler. Und wir weisen alle Engagierten darauf hin, dass sie selbst für ihre eigene Sicherheit sowie derjenigen, denen sie helfen, verantwortlich sind.“

Die Universität Bayreuth sammelt freiwillige und ehrenamtliche Initiativen, Ideen und Angebote in der Corona-Krise und bündelt sie auf ihrer Website. Foto: IStock

Ein Beispiel: Eine Gruppe P&E-Studierender der Universität Bayreuth hat die Aktion „Coronahilfe Bayreuth“ ins Leben gerufen. Die Idee: Junge und gesunde Menschen sollen für ältere und somit besonders gefährdete Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bayreuth und Umgebung Einkäufe, Boten-

gänge und andere Alltagsbesorgungen erledigen. So sollen sie das Infektionsrisiko für die Risikogruppe minimieren und die Ausbreitung des Virus verlangsamen. Dafür suchen die Organisatorinnen noch weitere Helfer und Helferinnen, die bereit sind, Alltags- und Nachbarschaftshilfe zu leisten

(<https://coronahilfebayreuth.com/>).

Auch die Universität Bayreuth leistet selber Hilfe und unterstützt im Bereich des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Die Universität Bayreuth reagiert damit auf eine entsprechende Bitte um Amtshilfe des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Durch die Abordnung der Beschäftigten (auf freiwilliger Basis) soll vorrangig eine Entlastung der vorhandenen Ärzte und des medizinischen Fachpersonals an den Gesundheitsämtern erreicht werden. Die Beschäftigten, die zur Unterstützung eingesetzt werden, übernehmen je nach Qualifikation Aufgaben in der Verwaltung und im medizinischen Bereich.

**Kontakt:**

**Phyllis Gilch**

Persönliche Referentin des Präsidenten

Universität Bayreuth

Tel.: +49 (0) 921/ 55 - 5203

Mail: [ubthilft@uni-bayreuth.de](mailto:ubthilft@uni-bayreuth.de)

<https://www.ubthilft.uni-bayreuth.de>

**Über die Universität Bayreuth**

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 351 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2020)